

## ■ Weitere Veranstaltungen

**25.02.2015**

Faszination Forschung\*

**Wenn das Herz außer Takt ist -  
Intervention ohne Operation**

**Die Chirurgie als Wegbereiter**

Prof. Dr. med. H. Oelert, Mainz

**Rhythmisierung interventionell**

Prof. Dr. med. Th. Rostock, Mainz

Moderation

Prof. Dr. med. H. Oelert, Mainz

\*in Zusammenarbeit mit der Unimedizin

**04.03.2015\***

**Medizin als Ware wie jede andere?  
Das Dilemma zwischen Berufsethik und  
Kommerzlogik**

Prof. Dr. oec. Friedhelm Hengsbach SJ,  
Ludwigshafen

Moderation Prof. Dr. W. A. Nix, Mainz

\*gemeinsam mit dem Förderverein für ärztliche Fortbildung  
Rheinland-Pfalz e. V.

**18.03.2015**

**Licht und Schatten der Entwicklungshilfe**

Prof. Dr. med. R. P. Preussner, Mainz  
Dr. Ph. Mader, Basel / Schweiz  
und andere

Moderation Prof. Dr. D. Kruij, Mainz

gemeinsam mit der Friedrich Naumann Stiftung

## ■ Zertifizierung

Die Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft Mainz werden gemäß der Richtlinien der LÄK Rheinland-Pfalz mit jeweils 3 Punkten zertifiziert.

## ■ Internet

www.mg-mainz.de

www.medizinische-gesellschaft-mainz.de

www.akademie-aerztliche-fortbildung.de

## ■ Beitritt und Spenden

Unterstützen Sie die Arbeit der Medizin. Gesellschaft durch eine Spende oder Ihren Beitritt:

Jahresbeitrag 20,00 €.

Konto 1556 9015, BLZ 551 900 00 Mainzer Volksbank  
IBAN DE53 5519 0000 0015 5690 15, BIC MVBMD55

## ■ Videoaufzeichnungen

Sie können die Vorträge sehen und hören unter

[www.youtube.com/unimedizinmainz](http://www.youtube.com/unimedizinmainz)

oder

[www.medizinische-gesellschaft-mainz.de/Videoarchiv](http://www.medizinische-gesellschaft-mainz.de/Videoarchiv)

### 1. Vorsitzender: Prof. Dr.med. Th. Junginger

Tel.: 06131/174168, FAX 06131/175516

Mail: vorsitzender@mg-mainz.de

### 2. Vorsitzender: Prof. Dr.med. K. J. Lackner

Tel.: 06131/177190 ( Frau Stabel )

#### 1. Schriftführer: PD Dr.med. J. Zipfel

Mail: schriftfuehrer@mg-mainz.de

#### 2. Schriftführer: Prof. Dr.med. G. Faust

Tel.: 06141/280704

Mail: schriftfuehrer2@mg-mainz.de

#### Schatzmeister: Prof. Dr.med. H.-J.von Mengden

Mail: schatzmeister@mg-mainz.de

# Viren und Krebs

**Prof. Dr. rer. nat. Dr. h. c.  
Herbert J. Pfister**

**Universität zu Köln**

**Moderation**

**Prof. Dr. med. Dietrich Falke**  
**Universitätsmedizin Mainz**

Mittwoch, den 04.02.2015 19:15 Uhr  
Hörsaal Chirurgie  
Langenbeckstraße 1  
55131 Mainz



## Zum Thema

In den letzten Jahrzehnten wurde für immer mehr Krebserkrankungen nachgewiesen, dass sie Spätfolgen einer Virusinfektion sind. Dazu gehören das hepatozelluläre Karzinom sowie das Cervixkarzinom. Interessanterweise ist die Wahrscheinlichkeit aufgrund einer chronischen Infektion an einem Tumor zu erkranken in Industrieländern wie Deutschland um ein Vielfaches niedriger als in armen Ländern.

Diese Beobachtungen führen zu Fragen:

Was passiert bei einer Virusinfektion?

Wie können Viren Krebs auslösen?

Kann man sich vor einer Virusinfektion schützen?

Die Wissenschaft hat große Fortschritte in der Beantwortung dieser Fragen erzielt.

Prof. Dr. Pfister, weltweit anerkannter Virologe der Universität zu Köln wird versuchen, diese und Ihre Fragen zu beantworten. Prof. Dr. Falke, langjähriger Leiter der Abteilung für experimentelle Virologie an der hiesigen Universitätsmedizin wird in die Thematik einführen.

Lassen Sie sich informieren, stellen Sie Fragen. Sie sind herzlich eingeladen.

Prof. Dr. med. Th. Junginger  
1. Vorsitzender der  
Medizinischen Gesellschaft

Prof. Dr. med. W. A. Nix  
Direktor der Akademie  
für ärztliche Fortbildung

## Prof. Dr. Dr. h. c. Herbert J. Pfister



Geboren 1950 in Nürnberg  
1968-1972 Studium der  
Biologie in Erlangen  
1974 Promotion am  
Institut für Mikrobiologie  
1974-1976 DFG-  
Forschungsstipendium  
1976-1977 Wiss. Mitarbei-  
ter am Institut für klinische  
Virologie der Universität  
Erlangen

1977-1981 Wiss. Ass. am Institut für Virologie der  
Universität Freiburg ( Prof. Dr. H. zur Hausen )

1980 Habilitation

1981-1982 Heisenberg-Stipendiat

1982-1994 Professor am Institut für klinische und  
molekulare Virologie an der Univ. Erlangen

seit 1994 Professor und Direktor des Instituts für  
Virologie der Universität zu Köln

seit 2007 Vorsitzender der Zentralen Kommission  
für Biologische Sicherheit ( ZKBS )

seit 2009 Leiter des Nationalen Referenzzentrums  
für Papillom- und Polyomaviren

### Forschungsschwerpunkte:

Nachweis humaner Papillomviren ( HPV ) in  
menschlichen Tumoren

Charakterisierung der viralen DNA

Transgene Mausmodelle für Hautkarzinogenese

Epidemiologie von Papillom- und Polyomaviren

### Preise und Auszeichnungen:

1994 Deutscher Krebspreis

2005 Verleihung des Dr. h. c. der Staatlichen  
Medizinischen Universität Rostow, Russland

## Prof. Dr. med. Dietrich Falke



Geboren 1927 in Coswig /  
Anhalt

1949-1954 Studium der  
Medizin und Chemie an  
den Universitäten Kiel  
und Tübingen

1954 Promotion

Universität Tübingen

1955-1957 Bundesfor-  
schungsanstalt für Virus-  
Erkrankungen der Tiere,

1957-1965 Hygieneinstitut der Univ. Marburg

1960-1961 Stipendiat am National Institute of  
Health ( NIH ) Bethesda, USA

1964 Habilitation

1965-1994 Institut für Medizinische Mikrobiologie  
der Universität Mainz

1969 außerplanmäßiger Professor

1972 Leiter der Abteilung für experimentelle  
Virologie an der Universität Mainz

1971-1981 Lehrauftrag für Virologie an der  
TU Darmstadt

### Forschungsschwerpunkte:

Tollwut, Mäuse-Poliomyelitis, Herpes simplex und  
Herpes B Virus, Virus-Zellinteraktionen, Zellfusion,  
HSV-2 Immunsuppression, Chemotherapie (AraA),  
Interferon-Induktion durch RNA.

### Publikationen ( Bücher ):

1975 Virologie 3 Auflagen

1991 Medizinische Mikrobiologie 7 Auflagen

1996 Molekulare Virologie 3 Aufl., 2012 englisch

1998 Virologie am Krankenbett ( Hg.)

2010 Virologie-Pocket ( Hg.)